LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
16. Wahlperiode

Drucksache 16/933
zu Drucksache 16/519
17. 02. 2012

Antrag

der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 16/519 –

Landeshaushaltsgesetz 2012/2013 (LHG 2012/2013)

Für eine starke und nachhaltige Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz

Der Landtag stellt fest:

Landwirtschaft und Weinbau haben einen hohen Wert für unsere Gesellschaft und sind Teil unserer Kulturlandschaft. Landwirte und Landwirtinnen sind gut ausgebildete Produzenten qualitativ hochwertiger Lebensmittel. Landwirtschaftliche Produkte aus Rheinland-Pfalz stehen für eine hervorragende Qualität. Die Landwirtschaft stellt weiterhin einen nicht zu unterschätzenden Wirtschaftsfaktor dar, bildet aus, schafft und sichert Arbeitsplätze.

Eine Landwirtschaft mit Perspektiven und wirtschaftlichen Chancen ist unverzichtbar für unser Land. Die Förderung der ländlichen Räume ist und bleibt ein Schwerpunkt der Landespolitik in Rheinland-Pfalz. Das Thema Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft wird weiter an Bedeutung gewinnen. Umweltschutz und Landwirtschaft widersprechen sich hierbei nicht, sondern sind Partner.

Der Strukturwandel in der Landwirtschaft hält an. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes wurden im März 2010 in Rheinland-Pfalz 20 000 landwirtschaftliche Betriebe gezählt, drei Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche je Betrieb in Rheinland-Pfalz betrug durchschnittlich 35 Hektar, in Deutschland 57 Hektar. In Deutschland bewirtschafteten fast zwölf Prozent der Betriebe mindestens 100 Hektar. In Rheinland-Pfalz waren dies 10,2 Prozent aller landwirtschaftlichen Betriebe, die zudem mehr als 46 Prozent der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche im Land bewirtschafteten.

Der Strukturwandel in der Landwirtschaft erfordert weiter eine begleitende Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe. Ziel ist es, eine nachhaltige, tiergerechte, Ressourcen schonende und wettbewerbsfähige Landwirtschaft im Land zu erhalten, die auch in Zukunft Lebensmittel von hoher Qualität erwirtschaftet.

Der Landtag begrüßt,

dass gleichermaßen die ökologischen, ökonomischen und sozialen Anforderungen im Bereich der Landwirtschaft und des Weinbaus unterstützt werden:

- durch verlässliche Rahmenbedingungen für eine hochwertige und verantwortungsvolle konventionelle Land- und Weinwirtschaft
- mit der besseren Förderung der Umstellung auf eine ökologische Landwirtschaft und ökologischen Weinbau

b. w.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 24. Februar 2012 – Vorabdruck verteilt am 22. Februar 2012

– mit der Beibehaltung der bewährten Strukturen für eine Aus- und Weiterbildung, die einen hohen Stellenwert für den ländlichen Raum besitzt.

Der Landtag fordert von der Landesregierung:

– zur Erschließung neuer regionaler Märkte und optimierter Absatzsatzstrategien sowie zur Stärkung vorhandener Vermarktungsstrukturen weitere Maßnahmen zu entwickeln;
– die Unterstützung für die Gründung neuer und zur Stärkung vorhandener Erzeugergemeinschaften;
– zur Stärkung der Absatz- und Marktchancen unserer Landwirtschaft nachvollziehbare Qualitätsprofile in Zusammenarbeit mit den Verbänden zu entwickeln;
– die Fortführung der Agrarförderprogramme, die den großen Herausforderungen an Klimaschutz, Artenerhalt, Ernährungssicherheit, Tierschutz, Ressourcenschutz, Wertschöpfung, Arbeitsplatzerhalt und zukunftsfähige ländliche Räume gerecht werden.

Für die Fraktion
der SPD:
Barbara Schleicher-Rothmund

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Nils Wiechmann